

Landtag Mecklenburg-Vorpommern

Sitzordnung – 6. Legislaturperiode (2011 - 2016)



Uta-Maria Kuder
Justizministerin



Volker Schlotmann
Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung



Lorenz Caffier
Minister für Inneres und Sport



Erwin Sellering
Ministerpräsident

Landesregierung

Schriftführung



Sylvia Bretschneider
Präsidentin des Landtages

Schriftführung

Sitzungspräsidium



Heike Polzin
Finanzministerin



Dr. Till Backhaus
Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz



Harry Glawe
Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus



Manuela Schwesig
Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales



Mathias Brodtkorb
Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Landesregierung

Sitzungsprotokoll

Rednerpult

Sitzungsprotokoll

NPD

5 Abgeordnete



Udo Pastörs



Stefan Köster



Tino Müller



Michael Andrejewski



David Petereit

B'90/DIE GRÜNEN

7 Abgeordnete



Jürgen Suhr



Silke Gajek



Johann-Georg Jaeger



Ulrike Berger



Jutta Gerkan



Dr. Ursula Karlowski



Johannes Saalfeld

CDU

18 Abgeordnete



Wolf-Dieter Ringguth



Vincent Kokert



Beate Schlupp



Burkhard Lenz



Torsten Renz



Wolfgang Waldmüller



Dietmar Eifler



Maika Friemann-Jennert



Detlef Lindner



Egbert Liskow



Marc Reinhardt



Bernd Schubert



Heino Schütt



Jürgen Seidel



Michael Silkeit



Andreas Texter



Lorenz Caffier



Harry Glawe

SPD

27 Abgeordnete



Heinz Müller



Stefanie Drese



Dr. Norbert Nieszery



Jörg Heydorn



Dr. Margret Seemann



Jochen Schulte



Rainer Albrecht



Julian Barlen



Rudolf Borchert



Sylvia Bretschneider



Andreas Butzki



Manfred Dachner



Ingulf Doning



Katharina Feike



Tilo Gundlack



Thomas Krüger



Ralf Mucha



Detlef Müller



Nils Saemann



Thomas Schwarz



Martina Tegtmeier



Dr. Till Backhaus



Mathias Brodtkorb



Heike Polzin



Volker Schlotmann



Manuela Schwesig



Erwin Sellering

DIE LINKE

14 Abgeordnete



Helmut Holter



Simone Oldenburg



Peter Ritter



Dr. Mignon Schwenke



Dr. Hikmat Al-Sabty



Regine Lück



Jacqueline Bernhardt



Barbara Borchardt



Dr. André Brie



Henning Foerster



Torsten Koplin



Jeannine Rösler



Karen Stramm



Prof. Dr. Fritz Tack

AUSZÜGE AUS DER LANDESVERFASSUNG

Der Landtag (Artikel 20)

- ist die gewählte Vertretung des Volkes
- ist Stätte der politischen Willensbildung
- wählt den Ministerpräsidenten
- übt die gesetzgebende Gewalt aus
- kontrolliert die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung
- behandelt öffentliche Angelegenheiten

Die Abgeordneten (Artikel 22)

- sind Vertreter des ganzen Volkes
- an Aufträge und Weisungen nicht gebunden
- nur ihrem Gewissen unterworfen

Die Fraktionen (Artikel 25)

- sind Vereinigungen von mindestens vier Mitgliedern des Landtages
- selbstständige und unabhängige Gliederungen des Landtages

Die Parlamentarische Opposition (Artikel 26)

- bilden die Fraktionen und die Mitglieder des Landtages, welche die Regierung nicht stützen
- hat insbesondere die Aufgabe, eigene Programme zu entwickeln und Initiativen für die Kontrolle von Landesregierung und Landesverwaltung zu ergreifen sowie Regierungsprogramm und Regierungsentscheidungen kritisch zu bewerten
- hat in Erfüllung ihrer Aufgaben das Recht auf politische Chancengleichheit

Die Wahlperiode (Artikel 27)

- Der Landtag wird auf fünf Jahre gewählt.
- Seine Wahlperiode endet mit dem Zusammentritt eines neuen Landtages.
- Der Landtag kann auf Antrag eines Drittels mit der Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder unter gleichzeitiger Bestimmung eines Termins zur Neuwahl die Wahlperiode vorzeitig beenden.

Der Petitionsausschuss (Artikel 35)

- behandelt Vorschläge, Bitten und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger.

Der Bürgerbeauftragte (Artikel 36)

- wird vom Landtag gewählt. Er hat die Aufgabe, die Rechte der Bürger gegenüber der Landesregierung und den Trägern der öffentlichen Verwaltung im Lande zu wahren.

Der Datenschutzbeauftragte (Artikel 37)

- wird zur Wahrung des Rechts der Bürger auf Schutz ihrer persönlichen Daten vom Landtag gewählt.

DIE AUSSCHÜSSE DES LANDTAGES

Nach Artikel 33 der Landesverfassung setzt der Landtag zur Vorbereitung seiner Verhandlungen Ausschüsse ein. Diese bereiten die Beschlüsse des Landtages vor. Jedem Ausschuss gehören elf Abgeordnete an. Die Mitgliederzahl je Fraktion richtet sich nach dem Wahlergebnis. Danach gehören jedem Ausschuss vier Vertreter der SPD-Fraktion an, drei Vertreter der CDU-Fraktion, zwei Vertreter der Fraktion DIE LINKE und je ein Vertreter von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und NPD. Die Ausschüsse tagen in der Regel nicht öffentlich. Der Petitionsausschuss ist nach Artikel 35 der Landesverfassung für Vorschläge, Bitten und Beschwerden der Bürger zuständig.

Der Landtag der 6. Wahlperiode hat folgende Fachausschüsse gebildet:

Petitionsausschuss

Innenausschuss
Ausschuss für Inneres und Sport

Europa- und Rechtsausschuss
Ausschuss für Europa- und Bundesangelegenheiten, Justiz, Verfassung, Geschäftsordnung, Wahlprüfung und Immunitätsangelegenheiten

Finanzausschuss

Wirtschaftsausschuss
Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Tourismus

Agrarausschuss
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Bildungsausschuss
Ausschuss für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Energieausschuss
Ausschuss für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung

Sozialausschuss
Ausschuss für Arbeit, Gleichstellung, Soziales und Gesundheit

Anschrift des Landtages

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
Schloss, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin
Telefon 0385 525-0, Fax 0385 525-2121
www.landtag-mv.de, poststelle@landtag-mv.de



6. Wahlperiode (2011 – 2016)

Artikel 20 der Landesverfassung

Absatz 1

Der Landtag ist die gewählte Vertretung des Volkes. Er ist Stätte der politischen Willensbildung. Er wählt den Ministerpräsidenten, übt die gesetzgebende Gewalt aus und kontrolliert die Tätigkeit der Landesregierung und der Landesverwaltung. Er behandelt öffentliche Angelegenheiten.

Absatz 3

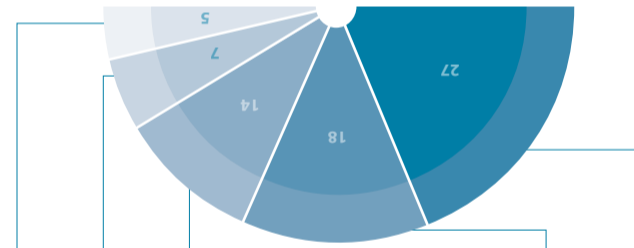
Sitz des Landtages ist das Schloss zu Schwerin.

www.landtag-mv.de

Britta Walendowski
Tel. 0385 / 525-2105
Fax. 0385 / 525-2151
öffentlichkeitsarbeit@landtag-mv.de
E-Mail

Anmeldung
Das Interesse an Landtagsbesuchen, speziell an der Teilnahme an einer Plenarsitzung sowie am Parlamentsspiel, ist groß. Deshalb empfehlen wir, Besuchswünsche langfristig zu planen und mit dem Besucherdienst abzustimmen.
2012 findet jil im November statt.
Wirksamkeit der Landtagsabgeordneten kennen.
Über ihre Themen, Vorschläge und Forderungen und lernen die Teilnehmer diskutieren miteinander und mit den Abgeordneten lädt der Landtag Jugendliche aus dem ganzen Land zu diesem Gemeinsam mit dem Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern

Parlamentsspiel (ab Klasse 9)
Bei dem dreistündigen Projekt können die Jugendlichen parlamentarische Verfahren – wie Einbringen einer Beschlussvorlage, Meinungsfindung in Gremien, Debatte im Plenum und Abstimmung – durchspielen. Das Projekt-Thema kann aus einer Angebotspalette des Besucherdienstes gewählt oder individuell vereinbart werden. Dieses Spiel findet in den Konferenzräumen und im Plenarsaal statt.
Informationsveranstaltung
Informationveranstaltungen bietet der Besucherdienst an. Wer keine Plenarsitzungen stattfinden. Sie dienen einer eingehenden Information über die Tätigkeit des Landtages. Auf Wunsch wird ein Gespräch mit Abgeordneten vermittelt.
Besuch einer Plenarsitzung
Der Besuch einer Plenarsitzung soll vor allem einen unmittelbaren Eindruck von der Atmosphäre der Landtagsdebatten vermitteln. Auf Wunsch wird ein Gespräch mit Abgeordneten vermittelt.



SITZVERTEILUNG

Alter	SPD	CDU	DIE LINKE	GRÜNE	NPD	Landtag gesamt
20 – 29	0	0	1	0	1	2
30 – 39	5	2	3	1	3	14
40 – 49	5	6	2	4	0	17
50 – 59	15	8	7	1	2	33
über 60	2	2	2	0	0	6
Durchschnitt	49,5	50,9	51,3	43,3	42,4	49,1

Altersstruktur der Abgeordneten	Männer	Frauen
Insgesamt	51	20
SPD	20	7
CDU	16	2
DIE LINKE	7	7
B'90/DIE GRÜNEN	3	4
NPD	5	keine

Frauen und Männer im Landtag	Männer	Frauen
Insgesamt	35	12
SPD	12	7
CDU	7	7
DIE LINKE	8	7
B'90/DIE GRÜNEN	7	7
NPD	1	keine

Neu in den Landtag gewählte Abgeordnete
35 Abgeordnete
12 Abgeordnete
7 Abgeordnete
7 Abgeordnete
8 Abgeordnete
7 Abgeordnete
1 Abgeordnete

ERGEBNISSE DER LANDTAGSWAHL

Ausgewählte statistische Daten
Stand: 4. September 2011

Von den abgegebenen Zweitstimmen	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Erststimmen	Ungültige Erststimmen	Gültige Zweitstimmen	Ungültige Zweitstimmen
35,6	708 111	708 111	51,5 %	680 684	27 427	681 375	26 736
23,0	1 373 932	1 373 932					
18,4							
6,0							
2,8							
1,5							
0,1							
0,2							
0,1							
0,1							
1,1							
0,1							
0,2							
0,1							
0,1							
0,2							
1,9							

ERGEBNISSE DER LANDTAGSWAHL

am 4./18. September 2011

BESUCHERDIENST